



Zürich, 15. September 2021

Glossar

Studie

Autoren der Studie

Prof. Dr. med. Stefan R. Bornstein (renommierter deutscher Mediziner, Direktor des Zentrums für Innere Medizin sowie der Medizinischen Klinik und Poliklinik III am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Prodekan für Internationales und Entwicklung der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden), Dr. Markus Rohner (Lebensmittelwissenschaftler und Geschäftsführer der EpiGeneticBalance AG) et al.

Wo und wann wurde die Studie veröffentlicht?

Medizinisches Fachjournal: Hormones – International Journal of Endocrinology and Metabolism, 30.6.21.

Therapie

Bisherige Diabetes-Typ-2-Behandlung

Medikamentöse Behandlung mit Antidiabetika und/oder Insulin und Ernährungsumstellung. Verbessert den Zustand der Patienten bzw. verlangsamt eine Verschlechterung des Zustands, heilt Patienten aber nicht nachhaltig.

Neue Diabetes-Typ-2-Therapie der EpiGeneticBalance AG

Nach den neusten Erkenntnissen der Epigenetik speziell entwickelte personalisierte Ernährung (Intervallfasten mit Vollwertkost) kombiniert mit den natürlichen Kombi-Nahrungsergänzungsmitteln epigenosan® und methylosan®.

epigenosan®

Unterstützt epigenetisch den Fettstoffwechsel.

methylosan®

Unterstützt epigenetisch den Leberstoffwechsel.

epigenovital®

Kann nach der Therapie angewandt werden und stärkt längerfristig epigenetisch das Immunsystem.

Dauer der Therapie

Deutliche Verbesserung der Blutfett- und Zuckerwerten bereits in 30 Tagen, vollständige Genesung je nach Schweregrad der Erkrankung in wenigen Monaten.

Fachbegriffe

Epigenetik

Ein Fachgebiet der modernen Biologie, das sich mit den genetischen Prozessen in den menschlichen Zellen beschäftigt, durch die sich der Körper stetig der Umwelt und ihren Faktoren anpasst. Der wichtigste Faktor ist die Ernährung, die die Prozesse im Gleichgewicht hält oder bei falscher Ernährung aus dem Gleichgewicht bringt.

Insulin

Körpereigenes Hormon, das an der Regulation des Stoffwechsels beteiligt ist und die Zellen dazu anregt, Blutzucker und Blutfette (Triglycerid, Cholesterin) aus dem Blut aufzunehmen.

Insulinresistenz

Das Insulin kann wegen der Insulinresistenz der Zellen die Zellen nicht mehr gleich gut dazu anregen, Fette (Triglycerid, Cholesterin) und Zucker aufzunehmen. Die Zucker- und Fettwerte im Blut steigen, was Gefäße, Zellen und Organe schädigt. Die Folgen sind u.a. Übergewicht, eine nicht-alkoholische Fettleber, Prädiabetes bis zu Typ-2-Diabetes oder Gefäßerkrankungen, die das Herz- und Schlaganfallrisiko erhöhen.

Typ-2-Diabetes

Häufigere Diabetes-Form (90 % aller Diabetiker). Entsteht schleichend über die Insulinresistenz und wird von falscher Ernährung, mangelnder Bewegung und/oder Stress verursacht. Der Energiestoffwechsel wird fehlreguliert, die Zellen werden insulinresistent und können Fette und Zucker nicht mehr richtig aufnehmen und verwerten. Der Blutzuckerspiegel und die Blutfettwerte (Triglycerid, Cholesterin) steigen. Dies schädigt Gefäße, Zellen und Organe.

Zahlen

- 0.5 Mio. Typ-1- und Typ-2-Diabetiker (Schweiz)
 - 460'000 Typ-2-Diabetiker (Schweiz)
 - Schätzungsweise 40 % der Bevölkerung neigt zu einer Insulinresistenz oder ist bereits insulinresistent (Schweiz)
-

Kontakt:

Dr. Markus Rohner | Tel +41 61 853 07 15

EGB EpiGeneticBalance AG

Baslerstr. 10 | 4310 Rheinfelden | Schweiz

Tel +41 61 853 07 15 | Fax +41 61 853 07 16

www.epigeneticbalance.com | mail@epigeneticbalance.com